

Chancengerechtigkeit für Menschen mit Autismus

(Wien, 02. April 2021) *Hanna ist 8 Jahre alt und hat sich heute voller Stolz das erste Mal alleine ein Eis mit zwei Kugeln gekauft. Was für viele Kinder in Hannas Alter bei wärmeren Temperaturen eine bekannte und routinierte Handlung ist, ist für Hanna, ihre Eltern und ihre Ergotherapeutin ein großes Erfolgserlebnis, denn Hanna ist Autistin.*

Ergotherapie Austria, Bundesverband der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten Österreichs, unterstützt die Forderungen von Menschen mit Autismus nach Chancengerechtigkeit und Entstigmatisierung! Am heutigen Welt-Autismus-Tag wird weltweit nicht nur auf Autismus aufmerksam gemacht, sondern auch – und dies scheint uns besonders wichtig – auf die Hürden, Herausforderungen und Stigmata, mit denen Menschen mit Autismus tagtäglich konfrontiert werden und aufgrund derer die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erschwert wird.

Ergotherapie unterstützt Menschen mit Autismus

In Österreich arbeiten Ergotherapeut*innen in Institutionen, Ambulatorien und in freier Praxis mit Menschen mit einer ASS-Diagnose, die jüngsten Klient*innen haben ein Entwicklungsalter von ca. 1,5 Jahren. Auch immer mehr Jugendliche und Erwachsene finden den Weg in die ergotherapeutische Praxis. Ziel der Ergotherapie ist immer die größtmögliche Handlungsfähigkeit des Menschen in seinem Alltag und die Ermöglichung von Teilhabe. Hierbei geht es beispielsweise um alltägliche Handlungen wie Anziehen, Zähneputzen, mit der Familie frühstücken, der Besuch von Kindergarten, Schule oder Arbeitsplatz und die soziale Interaktion mit anderen Personen. Auch das Umfeld spielt eine entscheidende Rolle. Wichtige Bezugspersonen, wie Eltern, Lebenspartner*innen, Großeltern, Pädagog*innen und Lehrer*innen werden miteinbezogen, um den Alltag und die Umgebung optimal anzupassen. Eine, an den individuellen Alltag angepasste Beratung und Anleitung der Bezugspersonen ist aus ergotherapeutischer Perspektive ein wesentlicher Bestandteil des ergotherapeutischen Prozesses und essentiell für die Gesundheit, Lebensqualität und Teilhabemöglichkeit einer Person.

Eine Ergotherapeutin aus Wien, die sich auf die Arbeit mit Kindern mit Autismus spezialisiert hat und sich voller Herzblut für Chancengerechtigkeit und Teilhabe für ihre jungen Klient*innen engagiert, gibt einen kurzen Einblick in ihre alltägliche Arbeit: *„Besonders der Therapiebeginn ist oft voller Hürden und Stolpersteine - aber wenn man als Ergotherapeutin einmal verstanden hat, wie das jeweilige Gegenüber tickt - was es interessiert oder begeistert und was es als unangenehm empfindet - dann ist es fast, als hätte man einen verborgenen Lichtschalter gefunden. Ich liebe meine Arbeit und freue mich, wenn ich beobachten kann, wie ein Kind immer besser in seinem Alltag zurechtkommt und sein Umfeld es bestmöglich unterstützt.“*

Rückfragehinweis

Marion Hackl, Präsidentin Ergotherapie Austria

E-Mail: m.hackl@ergotherapie.at | Tel: 0664 455 60 22